

Querschnitt, der zwischen dem obern Ventilkörper und dem Gehäuse fürs Aufsteigen des Wassers verbleibt:

$$\frac{85^2 \pi}{4} - \frac{65^2 \pi}{4} = 5675 - 3318 = 2357 \text{ qmm}$$

also gegen  $\frac{50^2 \pi}{4} = 1964 \text{ qmm}$  reichlich.

Vorsprung des Randes des Ventilkegels über den äußeren Führungsrand:

$$\frac{65 - 60}{2} = 2\frac{1}{2} \text{ mm.}$$

Vorsprung des Kopfes über die Bohrung im Gehäuse:

$$\frac{75 - 71}{2} = 2 \text{ mm.}$$

Obere Wandstärke des obern Sitzes dicht unter dem Kopfe:

$$\frac{71 - 60}{2} = 5\frac{1}{2} \text{ mm.}$$

Untere Wandstärke:

$$\frac{69 - 60}{2} = 4\frac{1}{2} \text{ mm.}$$

Wandstärke der obern Führungswarze:

$$\frac{15 - 7}{2} = 4 \text{ mm.}$$

Wandstärke des Gehäuses über dem untern Ventil:

$$\frac{95 - 75}{2} = 10 \text{ mm.}$$

Radiale Breite des Absatzes am Führungsstift des untern Ventils:

$$\frac{12 - 7}{2} = 2\frac{1}{2} \text{ mm.}$$

Querschnitt zwischen dem Körper des untern Ventils und der Gehäuswand für den aufsteigenden Wasserstrahl:

$$\frac{75^2 \pi}{4} - \frac{55^2 \pi}{4} = 4418 - 2376 = 2042$$

also gegen  $\frac{50^2 \pi}{4} = 1964$  reichlich.